Stadt Braunschweig	TOP	
Der Oberbürgermeister	Drucksache	Datum
FB Finanzen	14499/11	7. Juni 2011
0200.11		

Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung		Beschluss				
	Tag	Ö	Ν	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert
Finanz- und Personalausschuss	16.06.2011	Χ					
Verwaltungsausschuss	21.06.2011		Χ				
Rat	28.06.2011	Χ					

Beteiligte Fachbereiche	,	Anhörungsrecht des	Vorlage erfolgt aufgrund
/ Referate / Abteilungen		Stadtbezirksrats	Vorschlag/Anreg.d.StBzR
	Ja X Nein	Ja X Nein	Ja X Nein

Überschrift, Beschlussvorschlag

Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen

"Der in der Vorlage aufgeführten außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 89 NGO wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt."

Begründung:

Finanzierungstätigkeit

<u>Finanzposition 792760 – außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei</u> Kreditinstituten

Bei der o. g. Finanzposition wird eine außerplanmäßige Auszahlung i. H. v. 8.390.000 € beantragt.

Haushaltsansatz 2011: 0 €
beantragte Mittel: 8.390.000 €
neu zur Verfügung stehende haushaltsrechtliche Mittel: 8.390.000 €

Die außerplanmäßige Auszahlung dient der Rückzahlung eines Kredites mit Ablauf der vereinbarten Zinsbindung. Wie bereits in der nichtöffentlichen Mitteilung außerhalb von Sitzungen vom 9. März 2011 (Drucksache 11559/11) unter den Anmerkungen dargestellt, wurde seinerzeit eine kurze Zinsbindung gewählt, um die Möglichkeit der Rückzahlung dieses Darlehens offen zu halten.

Von dieser Möglichkeit soll nunmehr angesichts der positiven Haushaltsentwicklung Gebrauch gemacht werden, um den Schuldenstand der Stadt weiter zu verringern. Betrug die Verschuldung am Jahresende 2001 noch 468,7 Mio. €, sinkt sie mit der beabsichtigten Sondertilgung auf voraussichtlich 111,4 Mio. € am Jahresende 2011. Darüber hinaus werden durch die künftig geringere Zinsbelastung Freiräume für andere Maßnahmen geschaffen.

Die außerplanmäßige Tilgung des Kredites, der noch eine Laufzeit von 15 Jahren hätte, ist im Juli 2011 ohne zusätzliche Kosten möglich. Die rasche Erholung der Konjunktur nach der schweren Finanzkrise wirkt sich sehr positiv auf die Steuereinnahmen der Stadt aus. Im Jahr 2011 ist mit Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer i. H. v. rd. 10 Mio. € zu rechnen. Für die Jahre 2011 bis 2014 werden - unter der Berücksichtigung der Gewerbesteuerumlage - Mehreinnahmen i. H. v. insgesamt rd. 45 Mio. € erwartet

Deckung:

Die Deckung erfolgt in voller Höhe aus dem Bestand an Zahlungsmitteln.

I. V.

gez. Stegemann